



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

24. März 2021

 L 597: Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke
Virtuelles Treffen Projektbegleitkreis und aktueller Stand

Im Auftrag des Regierungspräsidium Karlsruhe hat vor rund zwei Jahren der Neubau der Landesstraße 597 zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg begonnen. Der bereits im letzten Jahr vom Regierungspräsidium eingerichtete Projektbegleitkreis wurde aufgrund der Corona-Pandemie bisher schriftlich über die Maßnahme auf dem Laufenden gehalten. Nun hat gestern Abend, 23. März 2021, ein erstes virtuelles Treffen stattgefunden, in dem das Regierungspräsidium die Teilnehmenden über den aktuellen Stand des Vorhabens und die weiteren Arbeiten informiert hat.

Aktueller Stand der Arbeiten

In den vergangenen beiden Jahren wurden verschiedene Bauwerke und Erdbauwerke erstellt sowie Leitungsverlegungen vorgenommen. Aktuell befindet sich der Bereich der L 637 östlich von Mannheim-Seckenheim im Bau. Hier wird seit dem 25. Januar 2021 der Knotenpunkt zwischen der L 597 und der L 637 sowie der Gleisanlage der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) der Linie 5, ehemals Oberrheinische Eisenbahngesellschaft (OEG), umgestaltet.

Arbeiten bis zu den Sommerferien 2021

An diesem Knotenpunkt werden ebenso die künftige Verbindungsrampe zwischen den beiden sich hier kreuzenden Straßen sowie zwei Brückenbauwerke zur Unterführung der neuen Straße hergestellt werden. Die beiden Bauwerke werden zunächst neben der Straße auf der „grünen Wiese“ errichtet und nach Fertigstellung an ihre endgültige Position unter der L 637 und der Bahnlinie geschoben werden. Für den Einschub der Bauwerke und für die Anpassung der

Gleisanlage müssen die L 637 und die Bahnlinie für rund sechs Wochen voll gesperrt werden. Um die Verkehrseinschränkungen möglichst gering zu halten, werden diese Arbeiten in den Sommerferien 2021 stattfinden. Die Umleitung wird für diese Zeit voraussichtlich über Mannheim-Seckenheim erfolgen. Über den genauen Zeitpunkt der Vollsperrung, über die Umleitung und über den Schienenersatzverkehr wird das Regierungspräsidium rechtzeitig informieren.

Arbeiten 2021 - 2025

Nach dem Einbau der beiden Brückenbauwerke wird dann unter dem Knotenpunkt außerdem eine Grundwasserwanne eingebaut werden. Im Rahmen der Planungen hatte sich gezeigt, dass ein höherer Grundwasserspiegel anzunehmen ist, die den Bau einer Grundwasserwanne erforderlich macht. Die Fertigstellung der Grundwasserwanne ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen. Um den Zeitplan einhalten zu können, werden verschiedene Bauabschnitte zeitlich überlappend ausgeführt werden. Der eigentliche Straßenbau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg sowie den übrigen Bauwerken ist dann von Anfang bis Ende 2023 geplant. Als letzte Teilmaßnahme mit einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren schließt sich daran der Bau der Neckarbrücke bei Ladenburg an. Nach den derzeitigen Planungen wird die Gesamtmaßnahme Mitte 2025 abgeschlossen sein.

Die Kosten der Maßnahme betragen 36 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Thema der Videokonferenz war außerdem die Brücke für den landwirtschaftlichen Verkehr (Bauwerk 4), die im südlichen Teil der neuen Verbindung die Felder westlich und östlich der zukünftigen L 597 verbinden soll. Da der Bedarf dieser Brücke im vergangenen Jahr teilweise kritisch beleuchtet wurde, wird aktuell die weitere Vorgehensweise mit den betroffenen Behörden abgestimmt.

Weitere Informationen zu dem Projekt L 597: Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke sowie die Präsentation aus dem virtuellen Treffen des Projektbegleitkreises sind auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref471/seiten/l597/> zu finden.